

Protokoll der Sitzung des Institutsrats des Instituts für Theaterwissenschaft am 30.05.2007

Mitglieder:

Prof. Dr. Brandstetter, Prof. Dr. Kappelhoff (entschuldigt), Prof. Dr. Kolesch, Prof. Dr. Riethmüller, Dr. Weiler, Bleckwehl, Winkel

Gäste: Prof. Dr. Fischer-Lichte, Prof. Dr. Risi, Bormann, Ertel, Groß, Keilbach, Lazardzig, Matzke, Reher, Roselt, Walach, Warstat, Wortelkamp, Kabella

Beginn der Sitzung: 9:15 Uhr, Ende der Sitzung: 11:00 Uhr, Protokoll: Reiser

Frau Brandstetter eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Institutsrats fest.

TOP 1: Protokollgenehmigung vom 18.04.2007

Das Protokoll der Sitzung vom 18.04.2007 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Zielvereinbarungen Jahr 2007

Frau Brandstetter gibt den zentralen Termin für die Bekanntgabe der Ergebnisse der Zielvereinbarungsgespräche zwischen dem Präsidium und dem Fachbereich bekannt. Sie wird an der Sitzung teilnehmen und später dazu berichten. Weiterhin wird darum gebeten, schnellstmöglich die entsprechenden Daten für die nächsten Zielvereinbarungen an Frau Reiser weiterzuleiten.

TOP 3: BA/MA

Der Institutsrat diskutiert die Problematik der Praxislabore und ABV-Maßnahmen und beschließt folgendes an das Dekanat weiterzuleiten:

- sollten in einem Semester *nicht mehr als drei* Praxisprojekte von studentischer Seite vorgeschlagen werden, wird die Betreuung durch hauptamtliche Mitarbeiter/innen des Instituts erfolgen
- werden in einem Semester *vier und mehr* Praxisprojekte von studentischer Seite vorgeschlagen, sollte es nach Auffassung des Institutsrats bei der bisherigen Regelung bleiben, dass vom Fachbereich ein Lehrauftrag für die Betreuung finanziert wird
- Es soll bei der bisherigen Regelung bleiben, dass die Projektanträge von der ABV-Beauftragten des Fachbereichs gesammelt und dann der Geschäftsführung des Instituts und den BA-Beauftragten zur Prüfung vorgelegt werden. Über die Form der Betreuung wird dann von der Geschäftsführung entschieden.

Der Institutsrat beschließt, dass für alle *hauptamtlich lehrenden* und *promovierten* Mitarbeiter/innen und Assistent/innen der Seminare für Theater- und Filmwissenschaft die Prüfungsberechtigung für Bachelorarbeiten beantragt wird. Begründung: Die Studienordnung für den BA-Studiengang Theaterwissenschaft sieht vor, dass die Bachelorarbeit aus einem der Vertiefungsmodule heraus thematisch bestimmt und konzeptionell entwickelt werden soll.

TOP 4: Lehrplanung WS 2007/8

Der Lehrplan für das WS 2007/8 ist nach kurzer Diskussion genehmigt worden.

TOP 5: Ausstattung der Bibliothek mit Stud. Hilfskräften

Frau Brandstetter informiert, dass innerhalb weniger Monate insgesamt 4 Stud. Hilfskräfte aus der Bibliothek ausscheiden und nicht wieder besetzt werden können. Die Öffnungszeiten sind daher nicht mehr zu halten.

Weiterhin berichtet sie über den Vorschlag von Herrn Dannenberg, diese vier Stellen durch eine Mischfinanzierung zu besetzen. Der Vorschlag lautet, dass das Dekanat 16.000 € (2 ½ Stud. Hilfskräfte) pro Jahr finanziert. Das Institut müsste dann jährlich eine Summe von 10.000 € (1 ½ Stud. Hilfskräfte) beisteuern.

Aufgrund der schlechten Haushaltslage und weiter steigender Ausgaben, sowie anderer Verpflichtungen sieht sich das Institut nicht in der Lage, eine Summe in dieser Höhe über einen längeren Zeitraum bereitzustellen.

Es wird beschlossen, dem Dekanat vorzuschlagen, dass 1 ½ Stud. Hilfskräfte aus dem vorhandenen Personal bereitgestellt wird und die noch fehlenden 2 ½ Stud.-Hilfskräfte sollen vom Fachbereich finanziert werden.

TOP 6: Sonstiges / Verschiedenes

Antrag auf Exkursion von Herrn Dr. Lazardzig:

Herr Lazardzig berichtet von seiner geplanten Exkursion. Er hat eine Mitfinanzierung über den Fachbereich beantragt, diese ist leider abgelehnt worden. Es wird empfohlen, dass dazu Mittel aus dem SFB-Teilprojekt von Herrn Prof. Dr. Schramm herangezogen werden. Weiterhin sollen Mittel für Exkursionen schon in den Zielvereinbarungen gesammelt beantragt werden.

gez. Reiser